

-0-

## Außerordentliche Sitzung

Sitzungstag: 28. März 1970

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:

Bickel Anton

Niederschriftführer:

Hosp Josef

Walter Friedrich

Begle Robert

Bischof Josef

Gabriel Otto

Schlichtherle Ben

Büchel Anton

Reichart Josef

Hartmann Vinzenz

Erne Andreas

Hummer Heribert

Amann Friedrich

Dona Anton

Weiters:

Hochwürdige Geistlichkeit,

Schulleitung Schlins,

Angestellte der Gemeinde

Vertreter der örtlichen

Vereine und der Anstalten

-00-

## Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich —

1. Offizielle Mitteilung vom Tode des Bürgermeisters Prof. Albert Rauch am 27.3.1970
2. Beratung über die Modalitäten der feierlichen Bestattung

## GEMEINDEAMT SCHLINS

### Verhandlungsschrift

über die am 28.3.1970, um 18.00 Uhr unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Anton Bickel im Sitzungssaal des Gemeindehauses anlässlich des plötzlichen Hinscheidens des Bürgermeisters Albert Rauch abgehaltene

außerordentliche Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Der Gemeindevorstand, alle Gemeindevertreter,  
die Hochwürdige Geistlichkeit, die Schulleitung,  
die Angestellten der Gemeinde sowie Vertreter  
der örtlichen Vereine

Vizebürgermeister Anton Bickel eröffnet die Sitzung mit der offiziellen Mitteilung vom unerwartet raschen Tode des Bürgermeisters Prof. Albert Rauch, worauf sich die Anwesenden zu stillem Gedenken von ihren Sitzen erheben.

Am Platze des Vorsitzenden steht auf dem Tisch mit einem Trauerflor umrahmt ein Selbstportrait des Verstorbenen.

Mit bewegten Worten entwirft der Vorsitzende ein umfassendes Lebensbild des Verewigten und spricht der Trauerfamilie, der er ein fürsorglicher, guter Vater war, sein Beileid aus. Weiters würdigt er die hervorragenden gemeindegemeinschaftlichen Leistungen des Dahingeschiedenen.

Seine menschliche Größe charakterisieren zwei Aussprüche des Vorarlberger Dichters Franz Michael Felder, die man auf einem Zettel in der Rocktasche des Verewigten gefunden hatte: "Von einem Dorf weiß nur einer, der darin auch zu sterben bereit ist". "Von jedem fiel mir etwas Gutes ein".

Im zweiten Teil der Sitzung wurden die Modalitäten der feierlichen Bestattung beraten.

Der Vizebürgermeister:

# Außerordentliche Sitzung

Sitzungstag:

28. März 1970

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bickel Anton		
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Walter Friedrich Begle Robert Bischof Josef Gabriel Otto Schlichtherle Benj Büchel Anton Reichart Josef Hartmann Vinzenz Erne Andreas Hummer Heribert Amann Friedrich Dona Anton		
Weiters: Hochwürdige Geistlichkeit, Schulleitung Schllins, Angestellte der Gemeinde Vertreter der örtlichen Vereine und der Anstalten		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~.

Zu Punkt ---

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Offizielle Mitteilung vom Tode des Bürgermeisters Prof. Albert Rauch am 27.3.1970
2. Beratung über die Modalitäten der feierlichen Bestattung
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

6824 Schlins, den 1. April 1970

Fernruf Schlins (05524) 9317  
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19  
Postsparkassenkonto Wien 5641  
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft:

**Verhandlungsschrift**

=====

über die am 28.3.1970, um 18.00 Uhr unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Anton Bickel im Sitzungssaal des Gemeindehauses anlässlich des plötzlichen Hinscheidens des Bürgermeisters Albert Rauch abgehaltene

außerordentliche Sitzung

der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Der Gemeindevorstand, alle Gemeindevertreter, die Hochwürdige Geistlichkeit, die Schulleitung, die Angestellten der Gemeinde sowie Vertreter der örtlichen Vereine

Vizebürgermeister Anton Bickel eröffnet die Sitzung mit der offiziellen Mitteilung vom unerwartet raschen Tode des Bürgermeisters Prof. Albert Rauch, worauf sich die Anwesenden zu stillem Gedenken von ihren Sitzen erheben.

Am Platze des Vorsitzenden steht auf dem Tisch mit einem Trauerflor umrahmt ein Selbstportrait des Verstorbenen.

Mit bewegten Worten entwirft der Vorsitzende ein umfassendes Lebensbild des Verewigten und spricht der Trauerfamilie, der er ein fürsorglicher, guter Vater war, sein Beileid aus. Weiters würdigt er die hervorragenden gemeindekommunalen Leistungen des Dahingeschiedenen.

Seine menschliche Größe charakterisieren zwei Aussprüche des Vorarlberger Dichters Franz Michael Felder, die man auf einem Zettel in der Rocktasche des Verewigten gefunden hatte: "Von einem Dorf weiß nur einer, der darin auch zu sterben bereit ist". "Von jedem fiel mir etwas Gutes ein".

Im zweiten Teil der Sitzung wurden die Modalitäten der feierlichen Bestattung beraten.

Der Vizebürgermeister:

*Anton Bickel*